

Unsere Meinung zum Ende der Ampel-Regierung



- **SPD**
- **FDP**
- **Grüne**

und dem möglichen Ende des 2. Gesetzes zur Förderung eines Arbeits-Markts für jeden.

Wir sind die LAG Werkstatt-Räte NRW.

Wir sprechen für fast 80.000 Menschen, die in Werkstätten in NRW arbeiten.

Auch wir sind traurig, dass die Ampel-Regierung aufhört.

Wir sind sehr traurig.

Viele Leute reden darüber, was jetzt noch gemacht werden muss.

Aber niemand spricht über das 2. Gesetz zur Förderung eines Arbeits-Markts für jeden.

Das ist wohl nicht so wichtig.

Es geht ja nur um eine kleine Gruppe von Wählern in den Werkstätten.

Sie wollen bessere Chancen haben, auf dem normalen Arbeits-Markt zu arbeiten.

Und sie wollen dabei nicht weniger Rente bekommen.

Es geht ja nur um eine kleine Gruppe von Wählern in den Werkstätten.

Manche von ihnen wollen in den Werkstätten bleiben, das kann verschiedene Gründe haben.

Aber sie wollen trotzdem mehr Geld verdienen.

Es gab mal eine Bundes-Regierung mit der CDU und SPD.

Sie wollte sich mehr um die Wünsche der Menschen in den Werkstätten kümmern.

Dafür hat sie die Entgelt-Studie machen lassen.

Aber als die Studie fertig war, schien das nicht mehr so wichtig zu sein.

Die Politiker hatten ihre eigenen Ideen.

Aber diese Ideen haben das Geld-Problem nicht wirklich gelöst.

Keine Partei hat die Studie ernst genommen.

Die Vorschläge zur Geld-Verbesserung waren nicht gut.

Es hieß, dass in dieser Amts-Zeit nichts Großes mehr passieren wird.

Aber dann gab es doch gute Vorschläge.

Zum Beispiel, wie das Geld verteilt werden könnte.

Dass die Menschen in den Werkstätten mehr von ihrem verdienten Geld behalten dürfen.

Das hätte die Arbeit wieder lohnenswert gemacht.

Aber diese Vorschläge waren weit weg von dem, was die Werkstatt-Räte wollten.

Und sie waren auch weit weg von dem, was die Studie empfohlen hat.

Aber die Vorschläge haben den Menschen in den Werkstätten wieder Hoffnung gegeben.

Und jetzt?

Jetzt sind diese Vorschläge nicht mehr wichtig.

Jetzt sind diese Vorschläge wieder weg.

Und die Werkstatt-Räte?

Sie haben wieder nichts erreicht.

Sie müssen ihren Kollegen sagen, dass alles wieder gestoppt ist.

Sie müssen ihren Kollegen vielleicht auch sagen, dass es weiterhin kein
Urlaubs- und Weihnachts-Geld gibt.

Sie müssen ihren Kollegen vielleicht auch irgendwann sagen, dass es
weniger Geld als Grund-Betrag gibt.

Das liegt daran, dass die Rücklagen alle sind.

Sie müssen ihren Kollegen sagen, dass der Kampf für mehr Geld
erstmal umsonst war.

Und wie geht es weiter, nach der Wahl?

Wie lange wird es dauern, bis eine neue Regierung gebildet ist?

Wer auch immer die neue Regierung bildet:

Wir bitten Sie:

Nehmen Sie unsere Wünsche ernst!

Beschäftigen Sie sich schnell mit unseren Wünschen!

Machen Sie unsere Wünsche wichtig in Ihrem Vertrag, auf den Sie sich geeinigt haben!

Tun Sie schnell etwas!

Schieben Sie unsere Wünsche **nicht wieder** auf den letzten Platz!

Aber trotzdem:

Wir sind jetzt enttäuscht!

Sehr enttäuscht!

Die genauen Wünsche von Werkstatt-Räte Deutschland finden wir sehr gut.

Wir unterstützen diese Wünsche mit ganzem Herzen!